

Beschlussvorlage 2016/0173

Amt / Fachbereich	Datum
Bauamt / Bauamt	31.08.2016

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ortsrat Melle-Mitte	12.10.2016	11	Ö
Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung	23.11.2016	6	Ö
Verwaltungsausschuss	06.12.2016		N

9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Gemeinbedarfsfläche Waldorf", Melle-Mitte
Beschluss über die Abwägung
Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Beschlussvorschlag

Die Abwägung wird wie in Anlage 1 dargestellt beschlossen.
Der Entwurf zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt.
Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage

Der Geltungsbereich der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt südlich der „Alten Poststraße“ und westlich des „Hofsiekwegs“ und hat eine Gesamtgröße von 30.372 m². Die Grenze des Geltungsbereiches ist ebenfalls der Planzeichnung zu entnehmen.

Der Flächennutzungsplan wurde im Jahr 2004 neu aufgestellt und stellt für den Geltungsbereich Gemeinbedarfsflächen dar.

Nördlich des Änderungsbereichs ist ein Waldorfkindergarten angesiedelt worden. Der südliche Bereich des Plangebiets wird derzeit als Ackerfläche genutzt.

Hier sollen die Waldflächen und Teile der Flächen für den Gemeinbedarf umgewandelt werden zu Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft. Diese Flächen sollen als ökologische Ausgleichsflächen (Kompensationsflächen) bereitgestellt und naturnah entwickelt werden. Die Flächen werden aktuell zu rund 2,18 ha als Wald und zu 2,0 ha als Ackerfläche genutzt.

Derzeit erfolgt im Parallelverfahren die Änderung des Bebauungsplanes, um eine Erweiterung der Fläche des bestehenden Kindergartens langfristig zu ermöglichen und zugleich die südliche Fläche des Geltungsbereichs als Kompensationsfläche festzusetzen und damit die mögliche Nutzung als Schulstandort aufzuheben.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Melle hat in seiner Sitzung am 06.10.2015 die Aufstellung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Die Bekanntmachung erfolgte am 10.10.2015 im Meller Kreisblatt und die Auslegung wurde vom 19.10.2015 bis einschließlich 20.11.2015 durchgeführt. Es hat kein Bürger eine Stellungnahme abgegeben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 12.10.2015 über die Auslegung informiert und um Stellungnahme gebeten. Von den 38 angeschriebenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange haben 27 eine Stellungnahme abgegeben. Bei den Verbleibenden wird davon ausgegangen, dass sie in ihren Belangen nicht betroffen sind.

Grundlegende Bedenken wurden nicht vorgebracht. Konkrete inhaltliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Die Änderung wird im Normalverfahren aufgestellt.

Weitere Inhalte zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sind den Anlagen zu entnehmen.